

Statistischer Bericht

C III 6 – m 03 / 13

┌ Schlachtungen und Fleischerzeugung
im **Land Brandenburg**
März 2013

Impressum

Statistischer Bericht
C III 6 – m 03 / 13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Mai 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Schlachtungen und Schlachtmengen von Rindern insgesamt.....	5
2 Schlachtungen und Schlachtmengen von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden insgesamt.....	6
3 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Rinderschlachtungen.....	7
4 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Pferdeschlachtungen.....	8
5 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen von Rindern.....	9
6 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden.....	10
7 Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm.....	11

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg enthält ausgewählte Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• **Berichtszeitraum**

Berichtszeitraum für die Statistik ist der Kalendermonat.

• **Periodizität**

Die Statistik wird monatlich erstellt.

• **Regionale Gliederung**

Land Brandenburg

• **Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlacht- und Fleischuntersuchungen.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (1. FIGDV) abgeben müssen. Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Für die Nutzungskategorien der Rinder werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte aus Mecklenburg-Vorpommern übernommen.

Bei Lämmern, übrigen Schafen, Ziegen und Pferden werden bundeseinheitliche Schlachtgewichte verwendet.

• **Erhebungseinheiten**

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Veterinären geführt werden.

Die Erhebungseinheiten für die im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik durchgeführte Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte sind die meldepflichtigen Schlachtbetriebe.

• **Rechtsgrundlagen**

– Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

– Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

– Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

– Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2008 (BGBl. I Nr. 15 S. 714)

in den jeweils geltenden Fassungen,

– Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. FIGDV), (BGBl. I Nr. 52 S. 2186) vom 12. November 2008.

• **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich ge-

setzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

• **Erhebungsinhalte**

In der Erhebung über die monatlichen Schlachtungen werden Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde nachgewiesen, an denen eine Schlacht- und Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber.

Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Haus-schlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

In der Erhebung zur monatlichen Schlachtgewichtsstatistik werden die Zahl der geschlachteten und verwogenen Rinder und Schweine in den meldenden Schlachtbetrieben und das Gesamtschlachtgewicht der Tiere erhoben.

• **Zweck der Statistik**

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage und werden zur Aufstellung von Versorgungsplänen herangezogen. Sie sind wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden.

• **Hauptnutzer der Statistik**

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Bundes- und Landesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, das Statistische Amt der Europäischen Union sowie Verbände bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, Marktforschungsinstitute und interessierte Unternehmen sowie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

Erhebungsmethodik

• **Art der Datengewinnung**

Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldung nach der 1. FIGDV zuständigen Stellen ermittelt.

• **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Im Agrarstatistik- und Fleischgesetz sind umfangreiche Erhebungsmerkmale zur Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik verankert. Die Angaben zu dieser Statistik beruhen auf der sekundärstatistischen Verwendung dieser Daten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1 Schlachtungen und Schlachtmengen von Rindern

Jahr Monat Zeitraum	Rinder insgesamt	Davon					
		Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	Ochsen
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	153 612	7 923	•	26 874	48 134	70 654	27
1995.....	62 382	1 214	•	4 450	27 251	29 299	168
2000.....	61 999	5 096	•	8 595	23 582	23 314	1 412
2005.....	67 661	2 408	•	6 117	32 529	26 081	526
2006.....	68 038	1 384	•	6 056	36 123	24 021	454
2007.....	32 040	1 259	•	3 535	17 764	9 165	317
2008.....	25 036	1 257	•	3 120	13 406	7 000	253
2009.....	26 313	956	491	2 758	14 769	7 097	242
2010.....	28 987	1 034	1 639	3 077	16 325	6 647	265
2011.....	28 656	1 145	957	2 681	18 223	5 318	332
2012.....	36 825	1 085	1 260	2 977	23 553	7 556	394
2013							
Januar.....	3 360	87	25	232	2 350	628	38
Februar.....	2 810	81	49	297	1 809	555	19
März.....	3 178	117	29	299	1 959	726	48
Januar - März.....	9 348	285	103	828	6 118	1 909	105
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	38 518	540	•	5 817	11 219	20 935	8
1995.....	18 257	147	•	1 119	7 118	9 820	52
2000.....	17 683	370	•	2 330	6 545	8 001	437
2005.....	20 637	174	•	1 621	9 044	9 646	153
2006.....	20 972	173	•	1 636	10 059	8 968	135
2007.....	9 300	160	•	914	4 846	3 276	104
2008.....	6 991	162	•	792	3 623	2 337	77
2009.....	7 351	113	76	698	3 978	2 411	76
2010.....	8 000	124	273	793	4 438	2 288	84
2011.....	7 985	110	164	701	5 039	1 865	106
2012.....	10 302	102	207	766	6 447	2 656	124
2013							
Januar.....	944	11	4	59	639	221	12
Februar.....	787	9	8	77	489	198	6
März.....	922	14	4	77	545	266	16
Januar - März.....	2 654	34	16	212	1 672	685	34

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, ab 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate

2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

2 Schlachtungen und Schlachtmengen von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden

Jahr Monat Zeitraum	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde
			Lämmer	übrige Schafe		

Anzahl der Schlachtungen

1991.....	1 586 628	14 957	•	•	59	188
1995.....	1 405 200	10 166	•	•	100	473
2000.....	1 248 759	59 173	•	•	297	511
2005.....	1 061 622	61 727	•	•	628	383
2006.....	1 376 783	69 962	•	•	585	339
2007.....	1 785 007	71 744	•	•	630	369
2008.....	1 791 094	88 053	•	•	660	322
2009.....	1 833 411	90 228	82 901	7 327	813	289
2010.....	1 705 534	91 047	82 966	8 081	1 023	289
2011.....	1 619 927	92 830	82 043	10 787	940	287
2012.....	1 203 906	82 247	69 362	12 885	1 213	242
2013						
Januar.....	109 754	1 534	1 142	392	49	18
Februar.....	90 508	7 135	6 337	798	66	17
März.....	92 309	6 493	5 604	889	151	47
Januar - März.....	292 571	15 162	13 083	2 079	266	82

Schlachtmenge in Tonnen

1991.....	•	369	•	•	1	41
1995.....	125 903	223	•	•	2	125
2000.....	112 182	1 034	•	•	6	135
2005.....	95 496	1 078	•	•	12	101
2006.....	124 819	1 223	•	•	10	90
2007.....	161 308	1 578	•	•	11	98
2008.....	161 469	1 937	•	•	12	85
2009.....	166 555	1 712	1 492	220	15	76
2010.....	155 634	1 736	1 493	242	18	76
2011.....	149 747	1 800	1 477	324	17	76
2012.....	111 665	1 635	1 249	387	22	64
2013						
Januar.....	10 275	32	21	12	1	5
Februar.....	8 408	138	114	24	1	4
März.....	8 589	128	101	27	3	12
Januar - März.....	27 272	298	235	62	5	22

3 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Rinderschlachtungen

Jahr Monat Zeitraum	Rinder insgesamt	Davon					Ochsen
		Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	150 354	7 248	•	25 985	47 929	69 185	7
1995.....	60 712	1 003	•	3 970	27 150	28 430	159
2000.....	59 466	4 897	•	7 531	23 369	22 295	1 374
2005.....	65 593	2 191	•	5 254	32 377	25 285	486
2006.....	65 902	1 184	•	5 209	35 942	23 131	436
2007.....	30 034	1 125	•	2 744	17 570	8 307	288
2008.....	22 972	1 103	•	2 311	13 195	6 132	231
2009.....	24 193	844	370	2 000	14 560	6 204	215
2010.....	26 929	901	1 549	2 305	16 107	5 820	247
2011.....	26 617	1 019	824	1 919	17 970	4 585	300
2012.....	35 056	995	1 130	2 353	23 340	6 857	381
2013							
Januar.....	3 180	76	14	166	2 323	566	35
Februar.....	2 576	74	30	202	1 775	480	15
März.....	2 962	94	23	228	1 919	650	48
Januar - März.....	8 718	244	67	596	6 017	1 696	98
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	37 794	493	•	5 623	11 172	20 505	2
1995.....	17 790	122	•	998	7 091	9 529	50
2000.....	16 959	355	•	2 044	6 486	7 649	425
2005.....	20 046	159	•	1 392	9 001	9 353	141
2006.....	20 329	148	•	1 407	10 009	8 635	130
2007.....	8 713	143	•	709	4 793	2 973	95
2008.....	6 412	142	•	585	3 566	2 049	70
2009.....	6 759	100	57	505	3 922	2 108	67
2010.....	7 420	108	258	594	4 378	2 004	79
2011.....	7 412	98	141	501	4 969	1 608	96
2012.....	9 802	93	185	605	6 388	2 411	121
2013							
Januar.....	895	9	2	42	631	199	11
Februar.....	721	9	5	52	480	172	5
März.....	861	11	3	59	534	238	16
Januar - März.....	2 477	29	10	153	1 645	608	32

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, ab 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate
2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

4 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Pferdeschlachtungen

Jahr Monat Zeitraum	Schweine insgesamt	Darunter	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde
		ausländi- sche Tiere		Lämmer	übrige Schafe		
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	1 520 558	25 488	10 305	•	•	14	188
1995.....	1 375 774	106 902	8 541	•	•	56	470
2000.....	1 229 126	34 832	58 205	•	•	230	502
2005.....	1 045 349	77 217	60 849	•	•	545	372
2006.....	1 360 709	70 458	68 891	•	•	502	334
2007.....	1 769 698	199 233	70 598	•	•	561	365
2008.....	1 776 213	273 504	86 575	•	•	533	311
2009.....	1 820 896	361 694	88 669	82 204	6 465	710	281
2010.....	1 694 013	274 091	89 485	82 019	7 466	842	277
2011.....	1 609 029	71 601	91 530	81 419	10 111	844	278
2012.....	1 194 430	1 559	80 807	68 536	12 271	1 038	238
2013							
Januar.....	108 479	–	1 423	1 101	322	47	18
Februar.....	89 129	170	7 062	6 291	771	59	17
März.....	91 402	1 524	6 392	5 548	844	140	44
Januar - März.....	289 010	1 694	14 877	12 940	1 937	246	79
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	138 853	2 324	260	•	•	0	41
1995.....	123 249	9 564	187	•	•	1	124
2000.....	110 271	3 128	1 017	•	•	4	132
2005.....	94 031	6 945	1 063	•	•	10	98
2006.....	123 357	6 386	1 204	•	•	9	88
2007.....	159 921	17 979	1 553	•	•	10	96
2008.....	160 124	24 652	1 905	•	•	10	82
2009.....	165 414	32 848	1 674	1 480	194	13	74
2010.....	154 581	25 021	1 700	1 476	224	15	73
2011.....	148 739	6 627	1 769	1 466	303	15	73
2012.....	110 787	144	1 602	1 234	368	19	63
2013							
Januar.....	10 155	–	29	20	10	1	5
Februar.....	8 280	16	136	113	23	1	4
März.....	8 505	142	125	100	25	3	12
Januar - März.....	26 940	158	291	233	58	4	21

5 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen von Rindern

Jahr Monat Zeitraum	Rinder insgesamt	Davon					Ochsen
		Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	3 258	675	•	889	205	1 469	20
1995.....	1 670	211	•	480	101	869	9
2000.....	2 533	199	•	1 064	213	1 019	38
2005.....	2 068	217	•	863	152	796	40
2006.....	2 136	200	•	847	181	890	18
2007.....	2 006	134	•	791	194	858	29
2008.....	2 064	154	•	809	211	868	22
2009.....	2 120	112	121	758	209	893	27
2010.....	2 058	133	90	772	218	827	18
2011.....	2 039	126	133	762	253	733	32
2012.....	1 769	90	130	624	213	699	13
2013							
Januar.....	180	11	11	66	27	62	3
Februar.....	234	7	19	95	34	75	4
März.....	216	23	6	71	40	76	–
Januar - März.....	630	41	36	232	101	213	7
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	724	47	•	194	47	430	6
1995.....	467	26	•	120	27	291	3
2000.....	724	15	•	286	59	352	12
2005.....	591	16	•	229	42	293	12
2006.....	643	25	•	229	51	333	5
2007.....	586	17	•	204	53	303	9
2008.....	578	20	•	206	57	289	7
2009.....	592	13	19	192	57	303	9
2010.....	580	16	15	199	60	284	6
2011.....	573	12	23	201	70	257	10
2012.....	500	9	22	162	59	246	4
2013							
Januar.....	50	1	2	17	7	22	1
Februar.....	66	1	3	24	9	27	1
März.....	61	3	1	18	11	28	–
Januar - März.....	176	5	6	59	28	76	2

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, ab 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate

2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

**6 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen
von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden**

Jahr Monat Zeitraum	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde
			Lämmer	übrige Schafe		
Anzahl der Schlachtungen						
1991.....	66 070	4 652	•	•	45	–
1995.....	29 426	1 625	•	•	44	3
2000.....	19 633	968	•	•	67	9
2005.....	16 273	878	•	•	83	11
2006.....	16 074	1 071	•	•	83	5
2007.....	15 309	1 146	•	•	69	4
2008.....	14 881	1 478	•	•	127	11
2009.....	12 515	1 559	697	862	103	8
2010.....	11 521	1 562	947	615	181	12
2011.....	10 898	1 300	624	676	96	9
2012.....	9 476	1 440	826	614	175	4
2013						
Januar.....	1 275	111	41	70	2	–
Februar.....	1 379	73	46	27	7	–
März.....	907	101	56	45	11	3
Januar - März.....	3 561	285	143	142	20	3
Schlachtmenge in Tonnen						
1991.....	•	109	•	•	1	–
1995.....	2 654	36	•	•	1	1
2000.....	1 911	17	•	•	1	2
2005.....	1 465	15	•	•	2	3
2006.....	1 461	19	•	•	1	1
2007.....	1 387	25	•	•	1	1
2008.....	1 345	32	•	•	2	3
2009.....	1 141	38	13	26	2	2
2010.....	1 053	35	17	18	3	3
2011.....	1 008	32	11	20	2	2
2012.....	878	33	15	18	3	1
2013						
Januar.....	119	3	1	2	0	–
Februar.....	128	2	1	1	0	–
März.....	84	2	1	1	0	1
Januar - März.....	332	7	3	4	0	1

7 Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Jahr Monat Zeitraum	Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	Schweine
1991.....	68	•	216	233	296	•
1995.....	121	•	251	261	335	90
2000.....	73	•	271	278	343	90
2005.....	72	•	265	278	370	90
2006.....	125	•	270	278	373	91
2007.....	127	•	258	273	357	90
2008.....	129	•	254	270	334	90
2009.....	118	155	253	269	340	91
2010.....	120	166	258	272	344	91
2011.....	96	171	262	277	351	92
2012.....	94	164	257	274	352	93
2013						
Januar.....	121	161	254	272	351	94
Februar.....	115	163	258	270	358	93
März.....	120	146	257	278	366	93
Januar - März.....	119	158	256	273	359	93

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, ab 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate
 2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35B
Tel. 030 9021-3050
Fax 030 9021-3041
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Viehbestände am 3. Mai
C III 1/2
- Viehbestände am 3. November
C III 3